13. Möschberg Gespräch : das Phänomen Boden

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **60 (2005)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

13. Möschberg-Gespräch: Das Phänomen Boden

Das Bioforum Schweiz lädt am 16. und 17. Januar 2006 zur Fachtagung ins Seminarhotel Möschberg oberhalb Grosshöchstetten ein. Im 13. Möschberg-Gespräch debattieren die Pioniere von gestern mit ForscherInnen und PraktikerInnen von heute über das Phänomen Boden. Buchen Sie jetzt per E-Mail oder Telefon Ihren Platz in der ersten Reihe der Erkenntnis. Das Detailprogramm finden Sie in der Agenda auf www.bioforumschweiz.ch. Und die wichtigsten Entscheidungshilfen hier.

Buchautor Herwig Pommeresche aus Norwegen hat die Latte in der letzten Ausgabe von k+p gleich hoch genug gesetzt: «Am 13. Möschberg-Gespräch sollen die Fundamente der gesamten biologischen Agrikultur, die bei Rudolf Steiner und Hans Müller / Hans-Peter Rusch gelagert sind, wieder freigelegt und neu beurteilt werden.»

Anstoss zu diesem Eifer gab ein Treffen der älteren «Möschberger» Biobäuerinnen und Biobauern vom Februar 2005, zu dem «Bionier» Werner Scheidegger geladen hatte.

Kreislauf der lebenden Substanzen

Dort stand zum Schluss der Tagung der «Kreislauf der lebenden Substanzen», wie ihn Rusch in seinem Standardwerk «Bodenfruchtbarkeit» in den sechziger Jahren beschrieben hat, im Zentrum. Von mehreren Votanten wurde damals bedauert, dass diesem Denkansatz im heutigen Biolandbau nicht mehr der ihm gebührende Stellenwert zukomme und dass viele jüngere Biobauern, aber auch Forscherinnen und Forschern, viel zu stark vom «Nährstoffdenken» geprägt seien, wie ihre konventionell wirtschaftenden KollegInnen auch.

Die aktuelle Herausforderung, in Sachen Phänomen Boden wieder einmal grundsätzlich zum Rechten zu schauen und Brücken von damals ins Heute zu bauen, haben alle Wunsch-ReferentInnen und DiskussionspartnerInnen mutig angenommen.

Es referieren und debattieren im Plenum und in Arbeitsgruppen u.a:

Werner Scheidegger, langjähriger Mitarbeiter von Dr. Hans Müller, erster Präsident der Bio Suisse und Mitbegründer des Bioforums Schweiz.

Herwig Pommeresche, Permakultur-Designer und Buchautor aus Norwegen

Helga Wagner, Pionierin des organisch-biologischen Landbaus in Österreich und hartnäckige Kämpferin für ein ganzheitliches Denken und Handeln im Landbau

Urs Niggli, Direktor des Forschungsinstituts für biologischen Landbau FiBL, und **FiBl-WissenschaftlerInnen** mit Schwerpunktforschung Boden

Jochen Meier, agroscope FAL Reckenholz, und **FAL-WissenschaftlerInnen** mit Schwerpunktforschung Boden

Fredi Strasser, Leiter der Forschungszusammenarbeit Biolandbau im FAL und Biowinzer

André Gilhofer, Biologe, Bauernberater und praktizierender Rusch-Tester im oberösterreichischen Mühlviertel.

Das 13. Möschberg-Gespräch des Bioforums Schweiz zum Phänomen Boden soll einmal mehr zwei Tage lang anregen, aufregen, vermitteln, versöhnen und bewegen. Direkt angesprochen sind ProduzentInnen und KonsumentInnen, FachhändlerInnen im Detailhandel, BeraterInnen, AusbildnerInnen, PolitikerInnen, aber auch Mitglieder von Behörden, Verbänden und Amtsstellen. Sie alle finden das Detailprogramm auf www.bioforumschweiz.ch im Internet. Und die wichtigsten administrativen Fakten zur Buchung der beiden Erlebnis- und Erkenntnistage zum Phänomen Boden im Kasten anbei.

BIO FORUM Schweiz

Buchen Sie jetzt mehr Boden

Das 13. Möschberg-Gespräch zum Phänomen Boden findet am 16./17. Januar 2006 im Seminar- und Kulturhotel Möschberg in 3506 Grosshöchstetten statt.

Die Fachtagung des Bioforums Schweiz beginnt am Montag, 16. Januar, um 9. 30 Uhr, und schliesst am Dienstag, 17. Januar, gegen 16 Uhr.

Seminargebühr pro Person:
Fr. 130.– (für Mitglieder des Bioforums Schweiz Fr. 110.–)

Verpflegung und Unterkunft
im DZ pro Person: Fr. 179.–; Einzelzimmerzuschlag: Fr. 30.–

Verpflegung ohne Übernachtung:
Fr. 110.– inklusive aller Pausengetränke, Gipfeli usw.

Melden Sie sich idealerweise umgehend, spätestens aber bis zum 6. Januar 2006, per E-Mail oder Fax bei der Geschäftsstelle Bioforum Schweiz an: Wellberg, CH-6130 Willisau, Tel./Fax 041 971 02 88, bio-forum@bluewin.ch, www.bioforumschweiz.ch